

Zweimal Abi!

Am 6. Juli haben unseren 17 Abibac-SchülerInnen, die dieses Jahr am Lycée Flaubert ihr Abitur gemacht haben, ihre deutschen Zeugnisse überreicht bekommen.



Alle 17 haben bestanden, worauf wir schon sehr stolz sein können (aber vor allem natürlich sie selbst!). Drei Mädchen haben sogar mit einem Durchschnitt von 1,0 bestanden! Aber alle Zeugnisse können sich wirklich sehen lassen - und dürften wohl alle Türen an deutschen Universitäten öffnen. Einige von unseren erfolgreichen KandidatInnen werden einen deutsch-französischen Studiengang in Jura machen, der in Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer französischen Universität organisiert wird, andere eine Vorbereitungsklasse (Prépa) oder ein Universitätsstudium in Frankreich.

Nach ihren drei Jahren Abibac an unserer Schule, in denen die Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Unterricht und vor allem viel zusätzliche Arbeit auf sich genommen hatten, haben sie also nach ihrem französischen Abitur noch schriftliche Prüfungen in Deutsch (Sachkunde und Literatur) und Geschichte/ Geographie abgelegt. Dann ist Anfang Juli Robert Prekel, Studiendirektor vom Romain Rolland-Gymnasium in Berlin, eigens bei uns angereist, um unsere Kandidatinnen und Kandidaten auch noch mündlich je eine halbe Stunde zu prüfen.

Sie haben ihre Sache alle toll gemacht, was ihnen umso höher anzurechnen ist, da diese Schülerinnen und Schüler durch die Corona-Krise nicht all die Möglichkeiten wahrnehmen konnten, die im Abibac normalerweise geboten werden, wie ein längerer Einzelaustausch in der 10. und eine Klassenfahrt nach Deutschland in der 11. Klasse.

Robert Prekel hat das in seiner Rede zur Zeugnisübergabe auch gewürdigt.

Und nach den Zeugnissen und ein paar rührenden Ansprachen von allen Seiten gab es Schwarzwälder Kirschtorte, Photo-Shooting... und dann doch endlich Ferien!

Ganz herzlichen Glückwunsch an alle, und alles Gute für die Zukunft!

Mirjam Tautz
Lycée Flaubert, Rouen